Gemeinschaftliche
Meßgebete
für
Schulkinder

von
Mathias Schön,
weiland kgl. geistl. Rathe, Ritter des k. b. St. Michaels-Ordens, Vorstand der Herzogspital-Hofkirche, Schulinspektor, Beichtvater &c. &c.

Vierte Auflage.

München 1883.
Verlag des katholischen Büchervereins.

Druck der F. S. Hübschmann'schen Buchdruckerei (E. Lintner).

Gemeinschaftliche Meßgebete.

Bemerkung. Der tägliche oder sonntägliche Schulgottesdienst kann mit den Kindern so gehalten werden, daß sie in 2 Klassen abgetheilt werden, welche im Chor wechselsweise, die Einen Nr. 1., die Andern Nr. 2., oder wieder umgekehrt, die folgenden Meßgebete beten. Sind diese von einer heil. Handlung zur andern zu kurz, so können sie stille sein, oder „Vater unser ꝛc." beten. Die Erfahrung beweist es, daß Kinder auf diese Weise großen Antheil am heil. Meßopfer nehmen.

I.

Meßgebete für alle Tage.

Zum Eingang.

Alle. Im Namen Gottes des Vaters ꝛc.

1. Jesus, mein innigst geliebter Heiland! — 2. Du hast alle Gläubigen ein-

geladen zu Dir zu kommen. — 1. um sie von ihren Sünden zu reinigen, — 2. und ihnen mit Deinem Fleisch und Blut die Kraft des ewigen Lebens zu ertheilen. — 1. Auf Deine Einladung bin ich hieher gekommen, — 2. um Dich in diesem heil. Opfer des Altars anzubeten. — 1. Schmerzlich fühle ich meine Unwürdigkeit; — 2. doch Eines macht mir Muth: daß Du ein demüthiges, zerknirschtes Herz nicht verstossest. — 1. Gleich dem Zöllner schlage ich an meine Brust und bete: — 2. Gott, sei mir Sünder gnädig! — 1. Mit dem Priester rufe ich: — 2. Herr, ich bekenne meine Schuld, — 1. meine Schuld, — 2. meine größte Schuld. — 1. Innigst geliebter Jesu! Siehe an meine Liebesreue, — 2. und lösche gnädig aus meine Sünden. — 1. Ach, tiefe Scham erfüllt mein Herz, — 2. wenn ich im Lichte Dei-

ner Gnade mich betrachte; — 1. denn ich sehe noch immer in mir einen Hang zur Lauheit, — 2. zur Nachlässigkeit im Gebete, in Erfüllung Deiner Gebote, — 1. zur Trägheit im Lernen, — 2. zum Ungehorsam und Eigensinn, — 1. zum Zorn, Neid, Schadenfreude im Umgang mit Andern, — 2. zur Unredlichkeit und Unwahrheit, — 1. Unmäßigkeit und Naschhaftigkeit, — 2. zur Neigung, Anderer Fehler zu erzählen, — 1. zum Müssiggang und Verschwendung der Zeit, — 2. Mißbrauch der Gnaden und Talente, die Du mir aus Gnade verliehen hast. — 1. Ach, allwissender Gott! so finde ich mich selbst, — 2. um wie viel sündhafter wird Dein allsehendes Auge mich sehen. — 1. Sieh' barmherzig auf den Schmerz, — 2. womit ich meine Sünden bereue und verabscheue; — 1. verwirf mich nicht vor

Deinem Angesichte. — 2. Mächtig ist Deine Gnade, — 1. mich von meinen Fehlern durch Dein heil. Opfer zu reinigen; — 2. durch Dein kostbares Blut bitte ich darum.

(Vater unser ꝛc. ꝛc., wenn noch Zeit ist.)

Zur Epistel und zum Evangelium.

1. O Jesu! Dein göttliches Wort in der heil. Schrift, der Erblehre und in der heil. Kirche, — 2. Gibt mir Trost und Zuversicht zu Deinem Erbarmen, zu Deiner Gnade. — 1. Wahrhaft glaube ich Alles — 2. was Du gelehrt, verheißen und angeordnet hast. — 1. Welcher Balsam ist Dein Wort der Gnade für die Wunde meines Herzens, — 2. die mir die Sünde geschlagen. — 1. Welches Licht zur Erkenntniß der Wahrheit ist mir jedes Wort Deines Evangeliums, — 2. wenn ich es

höre und beobachte, — 1. Welchen Segen bringen mir die Lehren des Katechismus, — 2. wenn ich sie lerne und ausübe! — 1. O Jesu, vermehre unsern Glauben an Dein Wort; — 2. stärke unsere Hoffnung auf Deine Verheißungen, — 1. entzünde in uns Deine Liebe zum Halten Deiner Gebote. — 2. O laß uns in dem heil. Evangelium, — 1. im Worte Gottes, als in einem Spiegel, — 2. einsehen und erkennen, — 1. was wir gefehlt, — 2. und wie wir wieder Gnade finden.

Bei der Opferung.

1. Ich bitte Dich, himmlischer Vater, nimm an das unbefleckte Opfer, — 2. das ich in der heil. Messe durch die Hände des Priesters Dir darbringe. — 1. Ich opfere Dir die Verdienste Jesu, — 2. Seiner Menschwerdung, — 1. Seines Lebens, Lei-

dens und Sterbens, — ich opfere Dir zur Sühnung meines Ungehorsams — 1. Seinen willigen Gehorsam bis zum Tode am Kreuze: — 2. ich opfere Dir Seinen blutigen Schweiß — 1. und all Sein vergossenes Blut zur Tilgung meiner Sünden, — 2. Barmherziger Vater! Auch mich selber opfere ich Dir — 1. mit Allem, was ich bin und habe. — 2. Schalte nur mit mir nach Deinem Wohlgefallen in Zeit und Ewigkeit. — 1. Ich übergebe Dir mein Herz und meinen Willen ganz, — 2. und bin bereit, nach Deinem göttlichen Willen Alles zu thun, — 1. zu lassen und zu leiden. — 2. Deinem innigst geliebten Sohne will ich nachfolgen, — 1. so gehorsam und willig, — 2. so sanft und geduldig, — 1. so demüthig und liebevoll wie Er möchte ich werden. — 2. Da ich aber bei aller Willigkeit des Geistes doch

immer so schwach bin, — 1. so komm' mir durch Deine Gnade zu Hilfe. — 2. O Gott der Barmherzigkeit, wandle mit dem Brod und Wein, — 1. die bald in den wahrhaften Leib und in das kostbare Blut Deines Sohnes verwandelt werden, — 2. wandle auch mein Herz in ein neues Herz um, — 1. und weihe und heilige es zu einer Dir würdigen Wohnung. — 2. Deine allmächtige Gnade, o Herr, erneuere Dein göttliches Ebenbild in meiner Seele, — 1. und vernichte den alten Menschen in mir. — 2. Wie Brod und Wein ganz verwandelt werden, — 1. so bilde, ich bitte Dich, auch mich in einen neuen Menschen um, — 2. daß ich würdig sei, — 1. das Fleisch und Blut Deines Sohnes — 2. wenigstens geistlicher Weise zu empfangen.

Vor der Wandlung.

1. Mein Herr und mein Gott! Wie Du einst in den jungfräulichen Schooß Mariä, Deiner gnadenvollen Mutter, gekommen bist, — 2. um zu unserer Erlösung die menschliche Natur anzunehmen, — 1. so kommst Du nun wieder mit Deiner Gottheit und Menschheit auf diesen Altar herab, — 2. um unserer Seele das ewige Leben zu ertheilen. — 1. Welche Erniedrigung für Dich, Du Gott der Heerschaaren, — 2. dessen Herrlichkeit die Himmel der Himmel nicht fassen, — 1. dessen Lob und Preis die Chöre der Engel und Heiligen im Himmel unaufhörlich verkünden. — 2 Ich bin nicht würdig einzustimmen in ihren Lobgesang: — 1. Heilig, — heilig, — 2. heilig bist Du, o Gott der Heerschaaren, — 1. Himmel

und Erde sind von Deiner ewigen Herrlichkeit voll! —

2. Himmlischer Vater! Um Deines Sohnes willen, — 1. dessen Freude es ist bei den Menschen zu sein, — 2. durch die Fürbitte Mariä, der reinsten Jungfrau und aller Heiligen, — 1. erbarme Dich meiner Seele und aller derjenigen, — 2. welche Deinen heil. Namen anrufen. — 1. Erhalte und regiere die heil. katholische Kirche; — 2. verleihe uns, ihren Kindern, den Geist wahrer Frömmigkeit und Liebe; — 1. führe alle Irrenden zur Quelle des Heiles zurück, — 2. und erbarme Dich besonders derer, — 1. für die ich zu beten schuldig bin, — 2. und die mir am Herzen liegen sollen.

Nach der Wandlung.

1. O Jesus! Nun ist Dein Wort erfüllt: — 2. „Dieß ist mein Leib! dieß ist mein Blut!“ — 1. Nun ist Dein Auftrag vollzogen. — 2. „Dieß thut zu meinem Andenken.“ — 1. Sieh', ich bete Dich an als wahrhaft gegenwärtig unter den Gestalten des Brodes und Weines, — 2. vermehre und erhalte in mir den Trost des Glaubens, — 1. daß Du durch Dein Leiden und Sterben am Kreuze — 2. uns Gnade, Vergebung der Sünden und das ewige Leben erworben hast. — 1. Laß Dein kostbares Blut am Kreuze nicht vergebens geflossen sein, — 2. für uns Lebende, für Verstorbene. — 1. Lasse diese, besonders diejenigen, für welche wir zu beten schuldig sind, — 2. durch heiße Sehnsucht, durch Deine Verdienste bald

zum ewigen Lichte gelangen. — 1. Ach, uns Sündern sei gnädig, — 2. die wir auf die Menge Deiner Erbarmungen vertrauen. — 1. Schenke uns die Gemeinschaft der Heiligen, — 2. laß uns Theil nehmen an ihren Verdiensten und Fürbitten. — 1. Mögen durch diese Gemeinschaft die sieben Bitten, — 2. wie Du uns gelehrt, — 1. Erhörung finden. — Vater unser 2c. 2c.

Bei der Kommunion.

2. Süßester Jesus! Nach Dir verlangt mein Herz, — 1. denn Du bist das Brod des ewigen Lebens, das ich täglich bedarf. — 2. Nichts im Himmel und nichts auf Erden — 1. will ich, o Jesus, außer Dir, Du ewige Liebe, — 2. denn für Dich hast Du ja mein Herz geschaffen, — 1. das auch nirgends sichere Ruhe, — 2. wahre

Freude findet, — 1. als in Dir, — 2. der Du allein dessen Verlangen zu stillen weißt. — 1. O liebster Jesus, mein Herr und Gott! — 2. Ich bin nicht würdig, daß Du in mein Herz eingehest, — 1. aber ich bin Deiner sehr bedürftig. — 2. Komm', o komm' im Geiste — 1. und mache meine Seele gesund! — 2. Jesus, ich glaube an Dich, — 1. Jesus, ich hoffe auf Dich, — 2. Jesus, von ganzem Herzen liebe ich Dich! — 1. O Jesus! Du bist so oft auf Erden bei armen Sündern eingekehrt — 2. und hast sie zur Reue und Buße und auf den Weg des Heils zurückgeführt. — 1. O führe auch mich auf den Weg der Tugend, — 2. und ertheile mir die Gnade eines wahrhaft christlichen Lebens. — 1. Du hast selbst gesagt: — 2. „Ich bin das Brod des Lebens, — 1. wer von diesem Brode ißt, wird ewig leben," — 2.

o laß mich eine fruchtbare Rebe an Dir, dem himmlischen Weinstocke, sein, — 1. daß ich Früchte der Andacht und des Eifers, — 2. des Fleißes und der Ordnung, — 1. der Sittsamkeit und der Eingezogenheit, — 2. der Aufrichtigkeit und des Gehorsams, — 1. der Demuth und Sanftmuth, — 2. der Friedfertigkeit hervorbringe. — 1. Sei meine Stärke, wenn ich versucht werde, — 2. und treibe das Böse, die Sünde von mir aus. — 1. Viele sind zwar meine Vergehungen, — 2. aber Deiner Erbarmungen sind noch weit mehr; — 1. darum bitte ich, — 2. laß meine so theuer erkaufte Seele nicht verloren gehen. — 1. O Gott! es sei nun fest beschlossen, — 2. ich will keine Sünde mehr begehen, — 1. stärke mich mit Deiner Gnade, — 2. daß ich nach meinem Entschlusse

getreu Dir diene — 1. und in Allem — 2. Deinen heil. Willen erfülle.

Zum Schlusse.

1. Allmächtiger, gütigster Vater im Himmel! — 2. Wir haben nun Deine unendlichen Erbarmungen gegen uns sündige Menschen — 1. in diesem heil. Meßopfer wieder erkannt, — 2. wie Du uns so sehr geliebt, — 1. daß Du Deinen eingebornen Sohn für uns dahingegeben hast, — 2. damit Jeder, der an Ihn glaubt, nicht verloren gehe, sondern ewig lebe. — 1. Wir danken Dir von ganzem Herzen — 2. und bitten Dich, — 1. daß Du uns als Deine guten Kinder annimmst, erhältst, — 2. bewahrst, — 1. regierest — 2. und beseligest.

1. O Jesu, Eingeborner des Vaters! — 2. wir danken am Schlusse des von

Dir eingesetzten heil. Meßopfers — 1. für Deine unendliche Liebe, Geduld und Langmuth, — 2. womit Du Dich blutiger Weise am Kreuze, — 1. und nun unblutiger Weise am Altare für uns aufgeopfert hast. — 2. Wir weihen uns Dir ganz — 1. in treuer Liebe und beständiger Nachfolge — 2. an diesem und jedem Tage unseres Lebens, — 1. Dir leben wir — 2. und Dir sterben wir!

1. O göttlicher heiliger Geist! Dein Beistand, — 2. Deine Einsprechungen, — 1. Deine Gnade hat uns zum Lichte des Glaubens, — 2. zum Troste der Hoffnung, — 1. zum Leben der Liebe auch in dieser hl. Messe geholfen; — 2. wir danken Dir für Deine Langmuth, — 1. womit Du uns immer wieder beistehest, — 2. damit wir von der Sünde geheilt, gereinigt, — 1. zum Guten gestärkt und geheiligt werden.

— 2. O möchten wir nun treuer Deiner Gnade — 1. und besser in unserm Leben werden.

2. O Maria, reinste Jungfrau, göttliche Mutter! — 1. Du hast uns, wie den heil. Johannes, zu Jesus unter das Kreuz geführt; — 2. wir danken für Deine sorgfältige Liebe — 1. und bitten Dich, daß Du uns seiest und bleibest, — 2. wie Dein göttlicher Sohn uns versicherte, — 1. unsere Mutter im Leben und Sterben. — 2. Heilige Engel Gottes, — 1. alle Heilige, bittet für uns, — 2. daß die Liebe Gottes, des Vaters, — 1. die Gnade Jesu Christi — 2. und die Gemeinschaft des heil. Geistes, — 1. das ist, der Segen des Vaters, — 2. des Sohnes — 1. und des heil. Geistes — 2. mit uns sei und bleibe. Amen.

II.
Meßgebete für verschiedene Zeiten und Feste.

Am Anfange wird von Einem Kinde eine Litanei, nach Zeit und Festen, vor- und von den übrigen nachgebetet. Zur heil. Adventzeit: — Litanei vom heil. Herzen Jesu und Mariä, um Vergebung der Sünden; Weihnachtszeit: — vom göttlichen Kinde Jesu, vom heil. Namen Jesu; Lichtmeß: — Lauretanische Litanei; zur Fastenzeit: — vom Leiden Jesu, heil. Joseph, um Vergebung der Sünden, vom Blute Christi, von der schmerzhaften Mutter; zur Osterzeit: — vom heil. Namen, Herzen Jesu; Bittwoche vor Himmelfahrt — von der göttlichen Vorsehung, Aller-Heiligen-Litanei; Pfingsten — zum hl. Geist: Frohnleichnamsfest — vom heil. Altars-Sakrament; unter dem Jahre — vom Leben Jesu zwei Litaneien.

Zum heil. Evangelium kann Ein Kind das Tages-Evangelium vorlesen.

Zur Opferung eines von den drei folgenden Gebeten (im Chor):

1.

1. O Gott! Lasse Dir dieß heilige Opfer wohlgefällig sein, — 2. und nimm es gnädig aus den Händen Deines Priesters an — 1. zur Verherrlichung Deines Namens — 2. und zum Heile Deines Volkes.

1. O Herr Jesus! Vereinige mich mit Dir, daß nichts mehr von mir zum Vorschein komme, — 2. so wie man jetzt nichts mehr von dem mit Wein vermischten Wasser gewahr wird. — 1. Tauche mich in Dein heiliges Blut, — 2. damit meine Sünden abgewaschen werden, — 1. und ich Dir ein reines, aufrichtiges, kindliches Herz auf den Altar als Opfer legen — 2. und voll kindlichen Vertrauens bitten dürfe:

Alle: O Herr Jesu Christ! ich opfere Dir Herz und Sinn.

2.

1. Allermildester Vater! In Vereinigung der Liebe, — 2. mit welcher sich Dein eingeborner, allerliebster Sohn zu einem vollkommnen Lob-, Dank-, Versöhn- und Bittopfer dargebracht hat, — 1. und in Vereinigung Seiner Verdienste — 2. opfere ich Dir Alles auf, — 1. was ich von Deiner väterlichen Huld empfangen habe. — 2. Vorzüglich aber opfere ich Dir auf Deinem Altare mein, ach leider, so sündhaftes Herz, — 1. und lege es hiemit in den heil. Kelch hinein, — 2. damit alle die Gebete und Segnungen, welche über denselben gesprochen werden, — 1. auch über mein Herz ergehen, — 2. damit dasselbe ganz in Deine Liebe verwandelt — 1. und dem Herzen Jesu gleich werden möchte, — 2. also daß selbes von

jetzt an nicht mehr mein, — 1. sondern Dein sein soll, — 2. und Du Dich dessen nach Deinem Wohlgefallen gebrauchen mögest. — **Alle:** Nimm gnädig dieß Opfer an!

3.

1. Allmächtiger, ewiger Gott! Mit der Aufopferung des Brodes und Weines — 2. beginnt nun der Priester die Erneuerung des großen Werkes unserer Erlösung in der heil. Messe. — 1. Ach, da stellt sich mir das ganze Meer von Liebe und Leiden, — 2. in das unser Erlöser von Seiner Geburt bis zum schmachvollen, schmerzlichen Tode am Kreuze versenkt war, 1. lebhaft vor Augen.

2. O daß ich der unermeßlichen Liebe meines Erlösers würdig wäre, — 1. und Dir, o Gott, ein frommes, treues Herz zum

Opfer bringen könnte. — 2. Aber ach, wie beschämt die Demuth, der Gehorsam und die Liebe Jesu — 1. mein eitles, sinnliches, unbeständiges Herz. — 2. Daher bitte ich Dich. — **Alle:** O Jesu, gib mir ein reines Herz!

Vor der Wandlung betet Ein Kind etwa ein oder zwei Gebete (siehe Seite 62), dann mit den Andern ein Vater unser — Ave Maria 2c.

Nach der Wandlung eines von den folgenden drei Gebeten (im Chor):

1.

1. Jesus Christus, Sohn Gottes, mein Herr und Heiland! — 2. Du bist nun hier unblutig auf dem Altare gegenwärtig, — 1. das wahre und einzige Versöhnungsopfer für unsere Sünden, — 2. so wie Du einst am Kreuze Dich blutiger

Weise geopfert hast, — 1. das glaube und bekenne ich. — 2. Ich schaue nun Deinen Gehorsam gegen den himmlischen Vater bis zum Tode, bis zum Tode des Kreuzes. — 1. Gib, daß ich im Gehorsame Dir ähnlich werde. — 2. Ich schaue nun Deine Erniedrigung bis zum Tode am Holze des Fluches. — 1. Gib, daß ich Dir ähnlich werde in Demuth. — 2. Ich schaue Deine Geduld, — 1. die keine Noth, auch nicht der schmerzvollste Tod besiegen kann. — 2. Gib, daß ich Dir ähnlich werde in Geduld. — 1. Ich schaue nun die furchtbaren Leiden, — 2. die Du zur Genugthuung für unsere Sünden erduldet hast. — 1. Gib, daß ich meine Sünden herzlich bereue — 2. und Vergebung erlange. — **Alle:** G o t t, s e i m i r S ü n d e r g n ä d i g!

2.

1. O liebevollster Erlöser, der Du gesagt hast: — 2. „Wann ich werde erhöhet sein, will ich Alle an Mich ziehen," — 1. ziehe jetzt, da Du am Kreuze erhöht bist, — 2. mein Herz und meine Neigungen an Dich; — 1. hefte mich zu Dir an das Kreuz, — 2. und laß mich nimmer von Dir, — 1. auf daß Dein heiligster Wille an mir — 2. und von mir vollbracht werde.

1. Laß auch, o Jesu, ein Tröpflein Deines kostbaren Blutes, — 2. welches aus Deinem Herzen vergossen worden ist, der ganzen Welt Sünden abzuwaschen, — 1. über mein sündhaftes, ungehorsames, ja vielleicht boshaftes Herz — 2. und über alle verstockte Sünder herabfließen, — 1. unsere Seelen zu reinigen — 2. und

zum ewigen Leben zu heiligen. — 1. Auch den armen Seelen im Fegfeuer — 2. laß es zur Erquickung und Erlösung gereichen. **Alle:** — O heiliges Blut Jesu, heilige, tröste und erquicke uns!

3.

1. O Jesus, göttlicher Erlöser! Ich bete Dich mit frommen, kindlichen Herzen hier gegenwärtig an, — 2. und erhebe meinen Geist auf den Kalvarienberg, — 1. wo ich Dich, den Heiligsten, den Unschuldigsten im härtesten Todeskampfe am Kreuze hängen sehe. — 2. Ach, hier am Fuße des Kreuzes fühle ich die Größe meiner Schuld — 1. und bitte mit Wehmuth und betrübtem Herzen um Verzeihung, — 2. Dein Schmerz, o sterbender Gottmensch, — 1. und der Schmerz Deiner weinenden Mutter — 2. beschuldigt mich

besonders meines Ungehorsams, — 1. meiner Hoffart — 2. und Lauigkeit 2c. — 1. O Jesus, laß mich durch Deine Leiden und Wunden Gnade erlangen, — 2. denn voll Reue rufe ich: **Alle:** O Jesu, sei mir barmherzig und verzeihe mir meine Sünden!

Hierauf ein Lied zu Jesu, etwa aus dem Gebetbuch. Bei der heil. Kommunion eines von den drei Gebeten (im Chor):

1.

1. O Gott! Lasse auch mich die Früchte Deines kostbaren Todes genießen, — 2. dessen Gedächtniß durch dieses heil. Opfer und durch die heil. Kommunion gefeiert wird. — 1. Glücklich sind jene zu preisen, welche an Deinem Tische sitzen — 2. und das Brod des Lebens genießen dürfen. —

1. O Jesus, meine Seele dürstet nach Dir, — 2. mein Herz sehnt sich nach Dir, — 1. mein Herz und meine Seele erfreut sich in Dir, o Gott! — 2. Ich glaube an Dich, vermehre meinen Glauben! — 1. Ich hoffe auf Dich, stärke meine Hoffnung! — 2. Ich liebe Dich, entzünde meine Liebe! — 1. Voll Inbrunst und Vertrauen — 2. rufe ich: — **Alle:** Jesus, Dir lebe ich, Dir sterbe ich, Dein bin ich im Leben und im Tode! Amen.

2.

1. Allersüßester Jesus! den ich hier unter den Gestalten des Brodes und Weines gläubig anbete, — 2. wie gerne wollte ich Dich jetzt zum Heile meiner Seele empfangen! — 1. Weil ich aber wegen meiner Sünden nicht würdig bin, — 2. daß Du unter das Dach meines Herzens ein-

geheſt, — 1. bitte ich demüthig, — 2. Du wolleſt in dieſer Stunde mit Deiner ſüßen und gütigen Liebe mein Herz alſo bereiten, — 1. daß ich doch geiſtlicher Weiſe dieſer Engelsſpeiſe theilhaftig — 2. und davon ernährt werde zur Nachfolgung Deiner Tugenden. — 1. Komm', o geliebter Seelengaſt, — 2. komm' und beſitze mich ganz durch Deine heiligmachende Gnade, — 1. und wirke durch dieſelbe, — 2. was Du bei der heil. Kommunion in den andächtigen Seelen zu wirken pflegeſt. — 1. Verzeihe mir meine Sünden, — 2. meinen Leichtſinn, meinen Ungehorſam und Undank, — 1. meine Hoffart, die ich aufrichtig bereue. — 2. Nimm hinweg Alles, was mich von Dir abwendet; — 1. gib hingegen Alles, was mich führt zu Dir; — 2. mache, daß ich bis zum Tode Dir treu diene, — 1. und daß ich mit Wahr-

heit beten kann: — **Alle:** O Jesu, laß mich ganz Dein sein! Amen.

3.

1. O Jesu! Ich erinnere mich dankbar an Deinen Tod, — 2. durch den sich viele Sünder bekehrten, — 1. an Dich, als den Sohn Gottes glaubend. — 2. O daß ich würdig wäre, Deinen heiligen Leib in mein Herz zu verschließen, — 1. da Du ja nicht einmal ein eigenes Grab hast. — 2. Weil ich aber dieses Glückes unwürdig bin, so bitte ich, — 1. kehre doch geistlicher Weise bei mir ein, — 2. und wenn das heiligste Sakrament selbst mir wieder zu Theil wird, — 1. besonders wenn es einst als letzte Wegzehrung in die Ewigkeit zu mir getragen wird, — 2. dann, o Jesus, weihe Du selbst meine Seele zu Deinem ewigen Besitze — 1. und gieße himmlischen Trost

in mein Herz. — 2. Im Leben und im Sterben rufe ich jederzeit! — Alle: O Jesu, mein Trost und meine Zuversicht, mein Gott und mein Alles! Amen.

Zum Schlusse liest Ein Kind eine kurze Betrachtung oder Lehre. Alle bitten um Segen, beten das

Segensgebet.

Durch die Verdienste unsers Herrn Jesu Christi und durch die Kraft des heil. Meßopfers segne mich und uns Alle Gott Vater, Sohn und heiliger Geist! Und die Seelen der Christgläubigen ruhen durch die Barmherzigkeit Gottes in Frieden. Amen.

Vor dem Fortgehen wird ein Lied zu Maria gesungen oder gebetet.

III.

Heilige Messe vom Leiden Jesu.

Ein Kind zeigt an die Handlung des Priesters; das zweite Kind nennt das Leiden Jesu; das dritte Kind eine Lehre; alle zusammen sprechen das Gebet.

1. **a**) Der Priester geht zum Altare. — **b**) Christus geht auf den Oelberg. — **c**) Der Christ kommt zum heil. Meßopfer und betrachtet die Liebe Jesu im Leiden, Sterben, in Auferstehung und Himmelfahrt.

Alle: O Jesu, laß mich Deine Liebe erkennen, mit der Du zu Deinem schweren Leiden gegangen. Laß mich heute im Geiste bei diesem heil. Opfer Dir nachgehen, da-

mit mir Deine Leiden und meine Sünden recht zu Herzen gehen, und ich ein anderer, besserer, Dein wahrer Nachfolger werde.

2. **a**) Der Priester betet das Staffelgebet. — **b**) Christus betet, fällt nieder und schwitzt Blut. — **c**) Der Christ erkennt und bereut seine Sündenschuld. —

Alle: O Jesu, ich bekenne mit dem Priester meine Schuld, meine Schuld, meine größte Schuld an Deinem bittern Kelch und bitte um Verzeihung. O heile durch Deine Demuth meinen Stolz, durch Deine Andacht meine Trägheit, durch Deine Ergebenheit meinen Ungehorsam.

3. **a**) Der Priester geht hinauf, küßt den Altar, und geht zur Epistelseite zum Eingang der Messe. — **b**) Christus wird von Judas mit einem Kusse verrathen, gefangen, gebunden und bei Kaiphas in's

Angesicht geschlagen. — **c**) Der Christ bedenkt die Schändlichkeit solcher Falschheit, sehnt sich nach den Banden der heil. Liebe und bleibt bei der Wahrheit, wenn er auch dafür leiden muß.

Alle: O Jesu, erlöse und bewahre mich vor aller Unaufrichtigkeit, vor aller Verstellung, zerreiße die Bande und Stricke meiner Sünden, und hilf mir nur zur Ehre Gottes, zur Wahrheit und zur Erbauung des Nächsten zu reden.

4. **a**) Der Priester betet das Kyrie eleison und sagt: Dominus vobiscum. — **b**) Christus wird von Petrus dreimal verleugnet, blickt ihn an und bekehrt ihn. — **c**) Der Christ bedenkt seine Schwachheit, Untreue und Menschenfurcht, sieht in sein Gewissen und bereut seine Sünden.

Alle: O Heiland! gib mir Deine Gnade, daß ich Dich standhaft durch Wort

und That bekenne; blicke mich auch so an, daß ich von Herzen meine Sünden erkenne, bereue, beweine, damit ich bei Dir wie Petrus Gnade finde und Dich nach der Vergebung um so eifriger liebe.

5. **a**) Der Priester liest die Epistel. — **b**) Christus wird zu Pilatus geführt und fälschlich angeklagt. — **c**) Der Christ lernt hier von Jesu bei Unbilden, Anklagen und Nachreden schweigen und dulden.

Alle: O gib mir die Gnade, daß ich Deiner Sanftmuth und Demuth nachfolge, Beleidigung und Verleumdung willig dulde, und dabei meine Ruhe nicht verliere.

6. **a**) Der Priester betet in der Mitte des Altares und liest dann das heil. Evangelium. — **b**) Christus leidet bei Herodes alle Verspottungen, schweigt, erscheint dann wieder vor Pilatus und bekennt seine Lehre. — **c**) Der Christ flieht

Hoffart, trägt die Schmach der Welt mit Geduld und hält sich ohne Menschenfurcht an Jesu Evangelium, an Sein Wort und Beispiel.

Alle: O Jesu, hilf mir, daß ich Dir allein diene und dann dulde und schweige, wenn mir deßwegen Spott zu Theil wird. Ich bleibe bei den Worten des heil. Petrus: „Zu wem sollen wir gehen, Du hast ja Worte des ewigen Lebens!" — und bei den Worten des heil. Paulus: „Ich schäme mich des Evangeliums nicht, denn es ist eine Kraft Gottes zum Heile jedem, der daran glaubt." Stärke mich in meinem Glauben!

7. (Wenn Zeit) — „Ich glaube an Gott rc."

8. **a**) Der Priester deckt den Kelch ab und opfert Brod und Wein. — **b**) Christus läßt sich Seiner Kleidung berauben

und wird grausam gegeißelt. — c) Der Christ lernt den alten Menschen mit seiner Sünde und bösen Lust ablegen und jede Unlauterkeit und Unehrbarkeit fliehen.

Alle: O Herr, hilf mir die Sünde ablegen und gib mir die Gnade der Keuschheit und Reinigkeit.

Zum Offertorium.

Ein Kind: Nimm, gütigster Gott, gnädig das Opfer an, das der Priester für uns und wir mit ihm Dir darbringen. Alles ist Deine Gabe; dieß erkenne ich demüthig und dankbar, und darum bringe ich Dir nun Deine Gaben zum Opfer. Auch mich selbst opfere ich Dir auf. Leib und Seele, Verstand, Gedächtniß und Wille sei von jetzt an Dir allein geweiht. Ganz will ich Dein sein, schon in früher Jugend, und so lange ich lebe. Nimm dieß gnädig

an in Vereinigung des Opfers Jesu Christi, welches Dir zur Ehre, zum Danke, zur Versöhnung und zur Erhörung unserer Bitten dargebracht wird. O hilf mir, daß ich Leib und Seele immer rein und unbefleckt von der Sünde bewahre, daß ich nicht unwürdig sei zu sagen: „Ich opfere mich Dir, o Gott!"

Zum Offertorium.

(Ein anderes Gebet.)

Ein Kind: O allmächtiger, gütiger, barmherziger Gott; ich opfere Dir mit dem Priester die geheiligten Opfergaben, und mit denselben zugleich mein Herz. Ich will nur Dir angehören, an Dich glauben, auf Dich hoffen, Dich über Alles lieben, Deinen heiligen Willen erfüllen. Sonst habe ich nichts, das Dir wohlgefallen könnte, und sonst willst Du nichts. Allein wie

gering und schwach ist dieß! — Wie oft fehle ich dagegen! — Darum erscheine ich reumüthig bei dem Opfer Deines Sohnes Jesu Christi, bei der heil. Messe und bitte Dich, nimm es an als ein Opfer zur Vergebung meiner vielen Sünden, zum Danke für die unzähligen Gnaden, zur Anbetung Deiner Majestät und zur Erhörung meines Bittens und Flehens für mich und Andere. Sieh' gnädig dieß Opfer an: Ich bitte Dich, o Gott!

9. **a**) Der Priester deckt den Kelch zu. — **b**) Christus wird mit Dörnern gekrönt. — **c**) Der Christ lernt das freiwillige Denken an sündhafte Dinge verabscheuen.

Alle: O Jesu, ziehe die Dörner der bösen Gedanken und Zerstreuungen aus meinem Herzen, und bewahre mich vor allen sündhaften Neigungen.

10. **a**) Der Priester wäscht die Hände.

— **b**) Christus wird vom Pilatus als unschuldig erklärt. — **c**) Der Christ will sich nicht selbst rechtfertigen, sondern bittet, durch Jesu Blut und Wunden gerecht zu werden und zu bleiben.

Alle: O Heiland, reinige Du mich von jeder Makel und wasche mich noch immer mehr von meiner Ungerechtigkeit!

11. **a**) Der Priester sagt: Orate fratres — betet Brüder — und verrichtet stille Gebete. — **b**) Christus wird von Pilatus mit den Worten ecce homo vorgestellt. — **c**) Der Christ betet seinen Heiland in dieser tiefsten Erniedrigung als seinen Gott und Herrn an.

Alle: O Jesu, höchster Herr und Gott! Vor Wunden, Plagen und Mißhandlungen sah'st beinahe keinem Menschen mehr gleich, und fandest doch kein Mitleid in der Juden Herzen. O Du,

einst unter uns ein Mensch des Erbarmens, sei dort am Gnadenthrone ein Gott des Erbarmens für uns armselige Menschen!

12. **a**) Der Priester spricht die Präfation bis zum Sanktus. — **b**) Christus wird von den Juden zum Kreuztode begehret und von Pilatus hiezu verurtheilet. — **c**) Der Christ erkennt, daß jede Sünde diesen Ruf: „Kreuzige ihn" wiederhole, verabscheut, bereut und flieht dieselben.

Alle: O barmherzigster Heiland! Vergib mir mein bisheriges Mitrufen mit der Welt: „Kreuzige ihn" — und hilf mir, daß ich aus reumüthigem, frommem Herzen mit allen Heiligen bete: „Heilig, heilig, heilig ist der Herr Gott Sabaoth!"

13. **a**) Der Priester fährt still im Gebete für die Lebendigen und unter Anrufung der Heiligen fort. — **b**) Christus

trägt das Kreuz und begegnet mit demselben Seiner Mutter Maria und den frommen Frauen. — **c**) Der Christ erwägt die schwere Last der Sünde, die Schmerzen Mariä, den Simeon von Cyrene, das Mitleid der frommen Frauen, und folgt Jesu auf dem Wege des Kreuzes.

Alle: O kreuztragender Jesus! Begegne auch mir und den Meinigen mit Deiner Liebe und Gnade, wie Deiner Mutter. Ich möchte Dir nicht gezwungen, wie Simeon, sondern willig folgen. Nimm mein Herz wie das Schweißtuch der Veronika, erweiche mich zu Thränen der Reue, wie die Frauen, daß ich nicht mehr zum dürren Holze für's Feuer, sondern zum grünen Holze gehöre, und für's ewige Leben Früchte bringe.

14. **a**) Der Priester segnet das Opfer, Brod und Wein mit Kreuzzeichen. — **b**)

Christus wird auf's Kreuzholz hingestreckt und angenagelt. — **c**) Der Christ betrachtet hier die grausamste Pein, die Kreuzigung und das für uns geduldige, stillschweigende Lamm Gottes.

Alle: O Lamm Gottes! Geschlachtet für unsere Sünden, gib, daß ich mein Fleisch und meine Sinnlichkeit kreuzige, und mein Herz fest an die Erfüllung Deines heil. Willens hefte.

15. **a**) Der Priester hebt bei der Wandlung die heil. Hostie auf. — **b**) Christus wird am Kreuze erhöht. — **c**) Der Christ betet Jesum Christum an, und denkt an die Worte Jesu: „Wenn ich von der Erde werde erhöhet sein, so will ich Alle an mich ziehen.“

Alle: O Jesu! Ziehe mich ganz zu Dir, daß ich nur Dir lebe, Dir sterbe, Dein bin todt und lebendig!

16. **a**) Der Priester hebt den Kelch auf. — **b**) Christus vergießt das Blut aus den Wunden. — **c**) Der Christ bedenkt den theuern Werth seiner Seele.

Alle: O göttlicher Erlöser! Laß mir den Werth Deines kostbaren Blutes zukommen, Jesu, sei mir gnädig, — sei mir barmherzig, — verzeihe mir meine Sünden!

Nach der Wandlung.

Ein Kind: Wie groß, o mein Erlöser, war Deine Liebe zu uns! Freiwillig nahmst Du unsere Schuld auf Dich und starbst wie ein Uebelthäter am Kreuze, damit wir sündige Menschen ewig leben sollten. Du bist unser Versöhner und Mittler beim Vater geworden, und willst es auch jetzt noch sein; denn noch immer erneuerst Du auf dem Altare das theuere Opfer, mit dem Du uns am Kreuze er-

löset hast. Dank und Anbetung sei Dir dafür, Du ewiger hoher Priester! O nimmermehr will ich vergessen, göttlicher Heiland, was Du für uns gethan, und wie viel Du Dich für unser Heil hast kosten lassen. Nie will ich mehr Deine unaussprechliche Liebe mit schnöder Untreue erwidern. Gern will ich leiden und freudig thun, was Du willst und Dir nachfolgen. Ich bitte Dich, o gekreuzigter Heiland, hilf mir dazu! O gekreuzigter Herr Jesu, erbarme Dich meiner!

Das Zweite.

Ein Kind: Sei angebetet und gepriesen in Ewigkeit, Herr Jesus Christus, geheimnißvoll gegenwärtiger Gott unter den Gestalten des Brodes und Weines. Würdige mich, o Jesu, Theil zu nehmen an Deinem vollgiltigen Opfer für unsere

Sünden. Vergib mir meine Schulden, stärke mich in Deiner Gnade! Hilf mir die Versuchung überwinden, erlöse mich von allem Uebel und führe mich zum ewigen Leben. Ich glaube an Dich, Du ewige Wahrheit, ich hoffe auf Dich, Du unendliche Barmherzigkeit, ich liebe Dich, Du allerhöchste Liebe. Voll Reue und Vertrauen bitte ich: O Jesu, sei mir gnädig und barmherzig!

17. **a**) Der Priester fährt wieder still in der heil. Messe fort und gedenkt auch der Verstorbenen. — **b**) Christus spricht zu Seiner betrübten Mutter unter dem Kreuze: Sieh da deinen Sohn! — **c**) Der Christ bewundert die Liebe und Sorgfalt Jesu gegen Seine Mutter und gegen uns.

Alle: O Jesu, präge tief in unser Gemüth die Schmerzen Mariä ein, und

wende uns ihr mütterliches Herz zu, damit wir durch unser Rufen zu ihr, aber auch durch reinen Wandel ihren Schutz und ihre Hilfe erlangen! — Verleihe auch die ewige Ruhe und Seligkeit den Abgestorbenen N. N., für welche wir zu beten schuldig sind!

18. **a**) Der Priester spricht: Auch uns Sündern ꝛc. ꝛc. — **b**) Christus betet laut am Kreuze für Sünder, und verspricht dem Reumüthigen das Paradies. — **c**) Der Christ vertraut auf dieß Gebet, und hofft mit aller Zuversicht auf Jesu Verdienste die Vergebung und ewiges Leben.

Alle: Vater im Himmel, vergib mir um des Flehens Jesu willen meine Sünden und laß mich durch Buße Dein Dich liebendes Kind sein und bleiben.

19. **a**) Der Priester betet die 7 Bitten des Vater unsers. — **b**) Christus spricht

die 7 Worte am Kreuze. — c) Der Christ tröstet sich mit diesen Worten im Leben, Leiden und Sterben, besonders im Gebete des Herrn.

Alle: O Jesu, ich danke Dir für diese unvergeßlichen Worte. Möchten auch die von Dir hinterlassenen 7 Bitten so erhört werden, daß durch Glaube Gott geehrt, durch Hoffnung das Reich Gottes uns zu Theil werde, durch Liebe der Wille Gottes geschehe, daß wir durch Demuth das Brod der Seele und des Leibes, durch Reue und Vertrauen Verzeihung der Sünden, durch Wachsamkeit und Gebet Schutz in Versuchungen, und durch Geduld und Beharrlichkeit Erlösung von allem Uebel erhalten. Amen.

20. **a**) Der Priester bricht und zertheilt die Hostie, und betet dann: Agnus Dei. — **b**) Christus gibt den Geist auf,

stirbt, und Blut fließt aus Seiner Seitenwunde. Seine Seele eilet in die Vorhölle. Viele schlagen reumüthig an ihre Brust. — **c**) Der Christ klopft reumüthig an seine Brust, flieht zu den heil. 5 Wunden Jesu, und sucht darin Heilung, Gnade, Buße, Vergebung, Kraft, Trost und wahres Leben für sich und für Verstorbene, betend:

Alle: O Lamm Gottes, welches Du hinwegnimmst die Sünden der Welt 2c. 2c. (dreimal).

21. **a**) Der Priester verrichtet 3 Gebete und empfängt Christum unter den Gestalten des Brodes und Weines. — **b**) Christi Leib wird in das Grab gelegt. **c**) Der Christ bereitet sein Herz als Grab Jesu, verlangt bei der Kommunion des Priesters nach Jesu Leib und Blut, und betet mit dem heil. Ignatius:

Alle: Die Seele Christi heilige mich. — Der Leib Christi rette mich. — Das Blut Christi durchdringe mich. — Das Wasser der Seite Christi wasche mich. — O gütigster Jesu erhöre mich. — In Deine heil. Wunden verberge mich. — Von Dir laß nimmer scheiden mich. — Vom bösen Feinde beschirme mich. — In der Stunde meines Todes rufe mich. — Zu Dir laß kommen mich, — daß ich mit Deinen Heiligen lobe Dich — in alle Ewigkeit. Amen.

Bei der heiligen Kommunion.

Ein Kind: O Herr und Heiland Jesu Christ! Was für ein Glück und welche Gnade wäre es für mich, wenn ich jetzt das heiligste Sakrament Deines Leibes und Blutes mit dem Priester am Altare genießen dürfte. Allein ich bekenne:

„Herr ich bin nicht würdig, daß Du eingehest in mein Herz. Meine Seele ist schwach und krank. Du kannst sie heilen und stärken.“ Ja wohl, o Herr, ich möchte gesund am Geiste, stark im Guten und rein vom Bösen werden. Darum sprich nur ein Wort, so wird meine Seele gesund. Ich will mich bessern, o Herr, und mich so verhalten, daß ich bald würdig werde, Dich wirklich und wahrhaft zu empfangen. Indessen bitte ich Dich, komm' zu mir mit Deiner Gnade und bleibe bei mir, damit ich im Guten treu verharre. Herr Jesu, komm' zu mir und bleib' bei mir!

Ein anderes Gebet.

Ein Kind: O Jesu, Du lebendiges Brod, das vom Himmel gekommen ist und Leben spendet! Wer Dein Fleisch nicht ißt

und Dein Blut nicht trinkt, der hat kein Leben in sich; wer aber Dein Fleisch ißt und Dein Blut trinkt, der hat das ewige Leben. Er ist in Dir und Du in ihm, und Du wirst ihn erwecken am jüngsten Tage. Dieß sind die Verheißungen aus Deinem göttlichen Munde, an die mich die Kommunion des Priesters erinnert. Ich darf Dich jetzt zwar nicht wirklich, doch im Geiste empfangen. — Komm', o Jesu, komm' in mein Herz, erfülle mich mit Deinem Geiste und bleibe in mir ewiglich. Zerstöre in mir alle Lust zur Sünde, reinige mich von aller Schuld, stärke mich gegen die Feinde des Heiles, treibe mich an zu allem Guten, erneuere meinen Geist, belebe den Eifer und bleibe bei mir im Leben und im Sterben. O Jesu! bleib' bei mir im Leben und im Sterben.

22. **a**) Der Priester richtet den Kelch

wieder zusammen. — **b**) Christus steht wieder vom Tode auf. — **c**) Der Christ erfreut sich über die Auferstehung Jesu, weil dadurch Sünde, Tod, Hölle, Welt, Satan und alles Böse besiegt und die Hoffnung zum ewigen und geistigen Wiederleben gegeben ist.

Alle: O auferstandener Heiland! Wie kann ich Dir genug danken für Deine Liebe, welche Du uns im Tode und in der Auferstehung zeigest. O hilf, daß auch ich von meinen Sünden auferstehe, daß ich ein anderes, ganz reines Leben führe, daß ich ja nicht in meinen vorigen, unglücklichen Zustand zurückfalle, sondern alle meine bösen Neigungen und Versuchungen besiege, und einst der herrlichen Auferstehung mich erfreuen könne.

23. **a**) Der Priester sagt: Dominus vobiscum und spricht die letzten Gebete. —

b) Christus erscheint Seiner heil. Mutter, den Frauen, der Magdalena, dem Thomas und Seinen Jüngern. — c) Der Christ denkt so gerne an diese tröstlichen Erscheinungen, gedenkt oft der Wunden Jesu an Händen, Seite und Füßen, und wandelt gläubig im frommen Umgang mit Ihm.

Alle: O Jesu, gib mir diese Freude, daß Du mir doch wenigstens unsichtbar mit Deiner Gnade erscheinest, mit Deinem Frieden und mit Deiner Hilfe mir nahe bist, bis ich Dich im Himmel sehe, und Deiner Anschauung mich dort oben erfreuen kann.

24. a) Der Priester sagt nochmal: Dominus vobiscum, und Ita missa est 2c. gibt den Segen, und liest das letzte Evangelium. — b) Christus fährt auf zum Himmel, sendet den heil. Geist, und das Evangelium wird in der ganzen Welt ge-

predigt. — c) Der Christ blickt nun freudig zum Himmel hinauf, sehnt sich nach dieser Heimath, dem von Jesu bereiteten Ort; bittet um den heil. Geist, lebt und wandelt mit dieser Gnade des heil. Geistes treu nach der Lehre und dem Beispiele Jesu Christi bis an's Ende.

Alle: O Jesu, Deine Himmelfahrt sei mir eine immerwährende Aufmunterung zum besseren Leben, daß ich wandle auf dem schmalen Weg zum Himmel; allein Dein heil. Geist fehlt mir noch, wie Deinen Jüngern vor Pfingsten. Ich bitte Dich darum, damit ich durch gläubiges Bitten und treue Mitwirkung mit der Gnade voll des heil. Geistes werde, der mich leite und regiere zum gottgefälligen Leben. Es segne mich und Alle im Leben, Leiden und Sterben, der Vater, der Sohn und der heil. Geist. Amen.

Litanei
vom bittern Leiden und Sterben Jesu Christi.

Herr, erbarme Dich unser!
Christe, erbarme Dich unser!
Herr, erbarme Dich unser!
Christe, höre uns! Christe erhöre uns!
Gott Vater im Himmel, erbarme Dich unser!
Gott Sohn, Erlöser der Welt!
Gott heiliger Geist!
Heilige Dreifaltigkeit, ein einiger Gott!
Du für uns leidender und sterbender Jesus!
Du bis in den Tod betrübter Jesus,
Gott ergebener Heiland,
Gebundener, verhöhnter, unschuldig verurtheilter Jesus,
Gegeißelter und mit Dornen gekrönter Jesus,
Mit dem Kreuze beladener und gekreuzigter Jesus,
erbarme Dich unser!
Sei uns gnädig, verschone uns, o Herr!
Sei uns gnädig, erhöre uns, o Herr!
Von aller Sünde, erlöse uns, o Herr!
Von einem unglückseligen Tode und schrecklichen Gerichte, erlöse uns, o Herr!
Von aller Nachlässigkeit in Betrachtung Deines Leidens und Sterbens, erlöse uns, o Herr!

Durch Deine Todesangst und blutigen Schweiß am Oelberge,
Durch Dein dreimaliges Gebet zum Vater,
Durch Deine Geduld mit den Jüngern und Sanftmuth gegen den Judas,
Durch die harten Bande und Schläge,
Durch die Vorstellung bei Annas und Kaiphas,
Durch den schmerzlichen Backenstreich und Beschimpfung Deines heil. Angesichtes,
Durch die ungerechte Anklagung und Verurtheilung,
Durch Dein geheimnißvolles Schweigen und Dulden,
Durch die dreimalige Verleugnung von Petrus,
Durch die Verhöhnung vor Pilatus u. Herodes,
Durch das ungerechte Todesurtheil,
Durch die schmähliche Beraubung Deiner Kleider,
Durch die grausame, martervolle Kreuzigung,
Durch Deinen heißen Durst und Deine bange Verlassenheit,
Durch das sanfte Neigen Deines sterbenden Hauptes,
Durch die Eröffnung Deiner heil. Seite,

erlöse uns, o Herr!

Wir arme Sünder, wir bitten Dich, erhöre uns!
Daß Du uns zur Betrachtung Deines Leidens und Sterbens Gnade geben wollest, wir bitten Dich erhöre uns!
Daß Du uns durch Dein Leiden und Sterben zur feurigen Liebe entzünden wollest, wir bitten Dich erhöre uns!

Daß wir durch Deine Wunden geheilet und durch Dein Blut von allen Sünden gereiniget werden,
Daß Du uns Liebe zum Kreuze und zur Nachfolge Deiner im Leiden einflössen wollest,
Daß Du uns im Tode durch Dein kostbares Blut laben und erquicken wollest, wir bitten Dich ꝛc.
O Du Lamm Gottes ꝛc., verschone uns, o Herr!
O Du Lamm Gottes ꝛc, erhöre uns, o Herr!
O Du Lamm Gottes ꝛc., erbarme Dich unser, o Herr!
Christe höre uns! Christe erhöre uns!
Vater unser ꝛc.

Gebet.

Wir bitten Dich, o Herr! sieh' gnädig auf uns, Deine Gemeinde, herab, für welche unser Herr Jesus Christus kein Bedenken getragen hat, sich den Händen der Sünder zu überlassen und am Kreuze zu sterben, der mit Dir in Ewigkeit des heil. Geistes lebt und regiert von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

Litanei
zur schmerzhaften Mutter.

Herr, erbarme Dich unser!
Christe, erbarme Dich unser!
Herr, erbarme Dich unser!
Christe, höre uns! Christe erhöre uns!
Gott Vater im Himmel, erbarme Dich unser!
Gott Sohn, Erlöser der Welt, 2c.
Gott heiliger Geist 2c.
Heilige Dreifaltigkeit, ein einiger Gott, 2c.

O Maria! Du jungfräuliche, schmerzensvolle Mutter!
O Maria! die du zu Bethlehem keine Herberge gefunden und im Stalle hast einkehren müssen!
O Maria! die du deinen Erstgebornen in die Krippe gelegt, und bei der Opferung desselben von Simeon hast anhören müssen: „ein Schwert werde deine Seele durchdringen!“
O Maria! die du mit deinem göttlichen Kinde nach Aegypten hast entfliehen müssen,
O Maria! die du dein zwölfjähriges Kind drei Tage mit höchstem Schmerze gesucht hast,

} Bitt' für uns!

O Maria! die du den Haß und Neid der Juden gegen Jesu tief empfunden hast,

O Maria! die du von deinem Sohne einen traurigen Abschied genommen, die Verrätherei des Judas und Gefangennehmung Jesu mit Schmerzen vernommen hast,

O Maria! die du von der falschen Anklage, dem schmählichen Backenstreiche und der allgemeinen Mißhandlung Jesu bist unterrichtet worden,

O Maria! die du deinen Sohn mit einem weißen Kleide schimpflich verspotten, mit Geißeln zerfleischen und mit Dornen krönen gesehen,

O Maria! die du den Mörder Barrabbas deinem göttlichen Sohne hast vorziehen und das ruchlose Todesurtheil über Jesum hast aussprechen hören,

O Maria! die du deinem kreuztragenden Jesus begegnet und die Hammerschläge bei seiner Kreuzannaglung im Innersten empfunden hast,

O Maria! die du die letzten Worte deines Sohnes in deinem Herzen aufbewahret, und uns unter dem Kreuze in der Person des heiligen Johannes als deine Kinder angenommen hast,

O Maria! die du bis zum letzten Athemzuge Jesu getreu bei ihm ausgeharret und sein Herz mit einer Lanze hast durchbohren sehen,

Bitt' für uns!

O Maria! die du den entseelten Leichnam deines Sohnes in deinen Schoos aufgenommen und zum Grabe begleitet hast,
O Maria! die du dich nach dem Tode Christi allzeit in Betrachtung und Verehrung seines heiligen Leidens geübt hast,
O Maria! Siegel aller betrübten Herzen, Trösterin der Betrübten, Stärke der Schwachen und Zuflucht der Sünder!
} Bitt' für uns!

O Maria! durch deine Alles vermögende Fürbitte sei Gott uns gnädig!

Wir armen Sünder, wir bitten dich um deine Fürsprache!

Daß du uns im wahren Glauben durch deine Fürbitte erhalten und uns von deinem Sohne vollkommene Reue und Verzeihung unserer Sünden erlangen wollest,
Daß du uns eine wahre Andacht zu dem gekreuzigten Heilande einpflanzen, ein unerschütterliches Vertrauen und eine reine Liebe Gottes erlangen wollest,
Daß du Allen, die dich anrufen, Trost und Hilfe verleihen und in unserm Todeskampfe uns beistehen und beschützen wollest,
} bitten wir dich, o Maria!

O Lamm Gottes 2c.

Bitt' für uns 2c. Damit wir 2c.

G e b e t.

O Herr Jesu Christ! in dessen Leiden die Seele Deiner jungfräulichen Mutter Maria, nach der Weissagung Simeons, das Schwert des Schmerzens

durchdrungen, verleihe uns gnädig, daß wir, die wir ihrer Schmerzen andächtig gedenken, die glückseligen Früchte Deines Leidens erlangen, der Du lebst ꝛc. ꝛc.

Verschiedene Gebete.

1. Für die Kirche. O allmächtiger Gott! Beschütze die heil. katholische Kirche, die Vorsteher und Gläubigen vor ihren Feinden; gib, daß sie unter der Obsorge guter Hirten und Priester, stets mehr und mehr verbreitet werde. Amen. Vater unser ꝛc.

2. Für den Papst. Verleihe, o Herr, unserm obersten Hirten Papst N N., den Geist des Starkmuthes, der Weisheit und des Rathes, daß er weise Deine Kirche regiere, durch Christum, unsern Herrn. Amen. Vater unser ꝛc.

3. Für den König. Allmächtiger, ewiger Gott, Herrscher über Kaiser, Könige und Fürsten, wir bitten Dich flehentlich für unsern geliebten König und Landesvater N., und für sein königliches Haus. Laß Deinen guten Geist auf ihm ruhen und bilde ihn ganz nach Deinem Wohlgefallen, damit er und sein Volk unter deinem väterlichen Schutz ihr zeitliches und ewiges Heil finden, durch Jesum Christum, unsern Herrn. Amen. Vater unser ꝛc.

4. Für den Bischof. Jesu, Du Hirt und Bischof unserer Seelen, gib unserm Bischofe N. alle nothwendigen Tugenden, damit er über sich

und die ihm anvertraute Heerde segensreich wache. Erfülle ihn mit Deinem heil. Geiste und schicke ihm treue Mitarbeiter im Geschäfte unsers Seelenheiles. Amen. Vater unser &c.

5. Für Priester und Seelsorger. Jesu! Du hast Deiner Kirche Priester und Seelsorger gegeben, damit sie die Gläubigen zur Vollkommenheit führen; gib ihnen die Gnade, daß sie die Wichtigkeit ihres Berufes erkennen, Dein Wort uns eifrig verkünden, Deine heiligen Geheimnisse ausspenden und über unsere Seelen wachen. Laß uns auch ihre Lehren, als Deine Lehren, zu Deiner Ehre, zu ihrem Troste und zum Heile unserer Seelen befolgen. Amen. Vater unser &c.

6. Für die Obrigkeit. O Gott! laß uns unter unserer Obrigkeit gehorsam, ehrerbietig, ruhig, gerecht leben, gib ihr Gerechtigkeit, Sanftmuth und Weisheit, uns aber den Geist der Unterwürfigkeit, durch Jesum Christum, unsern Herrn. Amen. Vater unser &c.

7. Für die Eltern. Ich danke Dir, gütiger Gott, daß Du mir so zärtlich besorgte Eltern gegeben hast. Vergilt ihnen ihre Liebe und ihre Gutthaten hier mit Segen, Glück und dauerhafter Gesundheit, dort mit dem ewigen Leben Mich aber laß ein gutes, gehorsames Kind gegen sie sein. Amen. Vater unser &c.

8. Für Freunde und Wohlthäter. O Gott! Du sagst selbst: „Wer den Armen gibt, leihet

Dir auf Zinsen." Erfülle Dein Wort und zahle meinen Wohlthätern, was sie an mir thun, mit zeitlichem und ewigen Segen. Amen. Vater unser 2c.

9. Um Gnade zu einem frommen Leben: Ich möchte gern, o Gott, Deinen heil. Willen vollziehen und Dir als ein gutes Kind willig gehorsam sein. Allein ich bin zu schwach und voll Eigenliebe. Ich darf meiner Einsicht und meinen Vorsätzen nicht trauen. Sei daher Du, o Jesu, mein Beistand und meine Stärke, mein Licht und meine Leitung. Mit Deiner Gnade vermag ich Alles. Ich wünsche nun von Herzen, alles Böse zu verabscheuen und jede Tugend auszuüben nach Deiner Lehr' und Deinem Beispiel. Hilf mir dazu o Jesus! Amen. Vater unser 2c.

10. Um Liebe Gottes. Gott! Du leitest denen, die Dich lieben, Alles zum Besten; laß nun auch mein Herz von unwandelbarer Liebe zu Dir durchdrungen werden, damit ich mich von den heiligen Entschließungen, die ich nach dem Antriebe des heil. Geistes gefaßt, durch keine Versuchung und kein Leiden abwenden lasse. Durch Jesum Christum, unsern Herrn. Amen. Vater unser 2c.

Bemerkung. Morgen-, Abend-, Tisch-, Donnerstag-, Freitagsgebet und andere sollen aus dem Katechismus auswendig gelernt werden.